

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 29. Mai 2006

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Apfelbeck
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Betzinger Martin, Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia,
Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Jummer Johann, Jummer Walter,
Obermaier Kaspar, Reichl Johann, Riederer Franz, Unverdorben Max;

Außerdem waren anwesend: Frau Schwarzbözl von der OZ
Herr Keller vom PA
6 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Bauantrag der Ehegatten Bernd und Anita Schuhbaum, Neutiefenweg, auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4151/1

Beschluss mit 15:0 Stimmen

Zum Antrag der Ehegatten Bernd und Anita Schuhbaum, Neutiefenweg, wegen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 4151/1 der Gemarkung Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2 Bauantrag der Ehegatten Gerhard und Claudia Stasiczek, Plattling, auf Errichtung einer Massagepraxis mit Stellplätzen auf der Fl.Nr. 229/20 im Baugebiet „Aholming-West II“

Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber informiert, dass am 29.12.2005 eine Vorlage im Genehmigungsverfahren für die Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage erfolgte. Die Gemeinde erklärte dazu, dass ein Genehmigungsverfahren nicht durchzuführen und die Baumaßnahme wie in den Antragsunterlagen dargestellt möglich sei. Am 31.03.2006 teilte der Planer telefonisch mit, dass nach Aussage des Bauamts beim Landratsamt die Errichtung einer Massagepraxis im Genehmigungsverfahren möglich sei und dazu nur die Eingabepläne ausgetauscht werden müssten. Die Gemeinde leitete am 06.04.2006 die geänderten Eingabeunterlagen an das Landratsamt weiter. Am 11.05.2006 teilte das Bauamt den Bauherren mit, dass die Anordnung der Stellplätze in den Antragsunterlagen den Festsetzungen des Bebauungsplans widerspreche und deswegen ein Bauantrag erforderlich sei. Einen Tag später folgte ein Eilantrag an die Gemeinde auf Genehmigung für die Errichtung der entsprechenden Stellplätze. Um den Weiterbau zu ermöglichen, erfolgte am 15.05.2006 die schriftliche Rücknahme der Austauschpläne beim Landratsamt, es sollte bei den ursprünglichen Antragsunterlagen bleiben. Am gleichen Tag wurde bei der Gemeinde aber ein Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans sowie ein Bauantrag angekündigt. Dieser wurde am 24.05.2006 bei der Gemeinde abgegeben. Am gleichen Tag hat das Landratsamt mit schriftlicher Anordnung die Bauarbeiten eingestellt.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion wurde das Verhalten des Bauherren, der seine Nachbarn nicht bzw. verspätet informiert hatte, kritisiert. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Zustimmung für die Errichtung der fünf Stellplätze trotzdem die vernünftigste Lösung sein würde. Aus dem Gemeinderat wurde außerdem gefordert, dass vom Bauherrn unbedingt

wenigstens die übrigen Festsetzungen im Bebauungsplan, insbesondere die Wandhöhe mit 6,50 m ab Straßenoberkante, einzuhalten sind. Der in der Sitzung mit seinem Planer anwesende Bauherr sagte dies zu.

Beschluss mit 12:3 Stimmen

Zum Antrag auf Baugenehmigung der Ehegatten Gerhard und Claudia Stasiczek, Plattling, wegen Errichtung eines Wohnhauses mit Massagepraxis und Doppelgarage auf Fl.Nr. 229/20 Gemarkung Aholming im Baugebiet „Aholming-West II“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Außerdem wird dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Aholming-West II“ wegen der Errichtung von 5 zusätzlichen Stellplätzen für die Massagepraxis außerhalb der Baugrenzen zugestimmt.

Punkt 3 Antrag des Josef Pfefferl, Breitfeld, auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Baugenehmigung

Beschluss mit 15:0 Stimmen

Dem Antrag des Josef Pfefferl, Breitfeld, auf Verlängerung der Geltungsdauer seiner Baugenehmigung vom September 2002 wird zugestimmt.

Punkt 4 Antrag der Stadt Osterhofen auf Finanzierung des Betriebsdefizits der Realschule Damenstift im Jahr 2006

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben der Stadt Osterhofen vom 25.04.2006 mit der Bitte um Übernahme des kommunalen Anteils bzw. eines Teils davon aus dem Betriebsdefizit der Realschule Damenstift zugestellt bekommen. Wie in den Vorjahren entwickelte sich zu diesem Punkt eine kontroverse Diskussion.

Beschluss mit 10:5 Stimmen

Auf das Anschreiben der Stadt Osterhofen vom 25.04.2006 beteiligt sich die Gemeinde Aholming nicht an der Finanzierung des Betriebsdefizits der Realschule Damenstift für das Jahr 2006.

Punkt 5

Zuschussanträge von Schulklassen

- a) 4. Klasse der Grundschule Aholming für eine Fahrt nach München ins Lenbachhaus
- b) 9. Klassen der Hauptschule Wallerfing für die Abschlussfahrt nach Kroatien

Beschluss mit 14:1 Stimmen

Die 4. Klasse der Grundschule Aholming erhält auf ihren Antrag vom 09. Mai 2006 für eine Unterrichtsfahrt nach München ins Lenbachhaus einen einmaligen Zuschuss von 100 €.

Beschluss mit 15:0 Stimmen

Die sieben Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 a/9 b aus dem Gemeindebereich Aholming der Volksschule Wallerfing erhalten auf ihren Antrag vom 28.04.2006 für ihre Abschlussfahrt nach Kroatien einen Zuschuss von 25 € pro Schüler.

Punkt 6 Fliegenplage in Tabertshausen: Sachstandsbericht sowie Antrag auf Kostenübernahme eines Gutachtens zur Beweissicherung

Der Vorsitzende teilte mit, dass sich das Fliegenproblem aus dem Vorjahr im Bereich Tabertshausen auch in diesem Jahr fortzusetzen scheint. Es habe bereits vermehrt Klagen über hohes Fliegenaufkommen gegeben. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde ein Antrag eines betroffenen Anliegers aus Tabertshausen auf Kostenübernahme für ein Gutachten zur Beweissicherung vorgetragen. Er beruft sich dabei auf eine Zusage durch den 1. Bürgermeister und den Landrat aus dem Jahr 2005. Offensichtlich sollen rechtliche Schritte gegen den Betreiber der Hühnerfarm eingeleitet werden.

Nach kurzer Diskussion wurde vorgeschlagen, das Gutachten von Herrn Dr. Ullrich Benker von der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft erstellen zu lassen. Dieser erklärte auf Anfrage, dass er dazu grundsätzlich bereit wäre. Die anfallenden Kosten, die sich überwiegend auf Auslagenersatz beschränken dürften, müssten von der Gemeinde getragen werden.

Beschluss mit 15:0 Stimmen

Die Gemeinde ersucht Herrn Dr. Benker von der Landesanstalt für Landwirtschaft um die Erstellung eines Gutachtens, indem die Ursache der Fliegenplage in Tabertshausen ermittelt werden soll. Die anfallenden Kosten übernimmt die Gemeinde Aholming. Das Gutachten wird von der Gemeinde bei Bedarf für eine gerichtliche Verwendung zur Verfügung gestellt.

Punkt 7 Terminfestlegung für die Einweihung des Bürgerhauses

Nach kurzer Diskussion legt der Gemeinderat fest, dass die Einweihung des Bürgerhauses Aholming am Samstag, dem 23. September 2006 stattfinden wird. Der Ablauf der Feierlichkeiten wird nach Absprache der Beteiligten noch gesondert festgelegt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 144.550 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 380 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 330 v.H. |

2. Gewerbesteuer	330 v.H.
------------------	----------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

Punkt 9 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Schreiben des Landratsamts Deggendorf vom 08.05.2006 zur Errichtung und zum Betrieb einer mobilen Betonbrechanlage sowie einer Siebanlage mit Fördereinrichtung auf dem Grundstücks Fl.Nr. 517 der Gemarkung Aholming durch die Firma Wolfgang Winter AG informiert.

- b) Der 2. Bürgermeister informierte über zwei Veranstaltungen, in denen geplante gemeindeübergreifende Maßnahmen im Rahmen der Leader-+-Förderung besprochen wurden. Nähere Einzelheiten sind hier noch nicht bekannt.
- c) Als Termin für die Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung 2005 wurde der 04. Juli 2006 festgelegt. Die Verwaltung wird die entsprechende Einladungen herausgeben.
- d) Gemeinderatsmitglied Falter informierte über die letzte VHS-Sitzung. Die Gemeinderatsmitglieder erhalten mit der nächsten Sitzungsladung dazu Informationsmaterial.
- e) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl regte im Baugebiet Aholming-West die Absperrung des vorhandenen Fußweges mit einem Absperrpfosten an.
- f) Gemeinderatsmitglied Walter Jummer fragte an, ob die Umleitungsbeschilderung im Rahmen der Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Aholming nicht optimiert werden könnte. Der Vorsitzende sagte hierzu eine Abklärung zu.
- g) Gemeinderatsmitglied Riederer sprach den schlechten Zustand vieler Verkehrszeichen im Gemeindebereich an. Der Vorsitzende teilte mit, dass zur Behebung bereits eine Firma beauftragt wurde.

Vorsitzender

gez.
Apfelbeck
1. Bürgermeister

Schriftführer

gez.
Gamsreiter
VOAR